

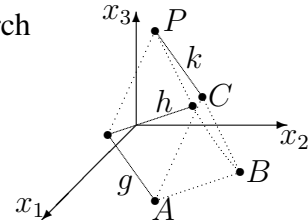


<b>12. Klasse Übungsaufgaben</b>	<b>12</b>
<b>Ebenengleichungen</b>	<b>06</b>

1. Das nebenstehende am Hang stehende Zelt ist gegeben durch  $A(8|5|0)$ ,  $B(5|8|0)$ ,  $C(7|7|5)$ ,  $P(2|2|6)$  sowie die Geraden

$$g : \vec{X} = \begin{pmatrix} 3 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} -5 \\ -5 \\ 1 \end{pmatrix}, \lambda \in \mathbb{R},$$

$$h : \vec{X} = \begin{pmatrix} 3 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} + \mu \begin{pmatrix} -3 \\ 3 \\ 0 \end{pmatrix}, \mu \in \mathbb{R}, \text{ und } k : \vec{X} = \begin{pmatrix} 7 \\ 7 \\ 5 \end{pmatrix} + \sigma \begin{pmatrix} -5 \\ -5 \\ 1 \end{pmatrix}, \sigma \in \mathbb{R}.$$



Stellen Sie Ebenengleichungen in Parameterform auf:

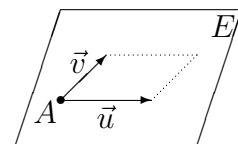
- Ebene  $E_1$ , die durch die Punkte  $A, B, C$  gegeben ist.
- Ebene  $E_2$ , die durch die Gerade  $k$  und den Punkt  $B$  festgelegt ist.  
Überzeugen Sie sich zuvor davon, dass der Punkt  $B$  nicht auf der Geraden  $k$  liegt.
- Ebene  $E_3$ , die durch die beiden echt parallelen Geraden  $g$  und  $k$  festgelegt ist.
- Ebene  $E_4$ , die durch die sich schneidenden Geraden  $g$  und  $h$  festgelegt ist.

2. Gegeben sind der Punkt  $A(2|-3|1)$  und die Vektoren  $\vec{u} = \begin{pmatrix} 4 \\ 4 \\ 1 \end{pmatrix}$  und  $\vec{v} = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}$ .

(a) Warum ist  $\vec{X} = \begin{pmatrix} 2 \\ -3 \\ 1 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} 4 \\ 4 \\ 0 \end{pmatrix} + \mu \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}$ ,  $\lambda, \mu \in \mathbb{R}$ , keine Ebene?

- (b) Betrachten Sie nun die Ebene  $E$  mit Aufpunkt  $A$  und Richtungsvektoren  $\vec{u}, \vec{v}$ .

Wenn man für die Parameter nur Zahlen aus dem Intervall  $[0; 1]$  zulässt, also  $\lambda, \mu \in [0; 1]$ , so erreicht man nur Punkte im nebenstehend dargestellten, von  $\vec{u}$  und  $\vec{v}$  aufgespannten Parallelogramm.



Zeigen Sie durch Einsetzen in die Parameterform, dass  $P(1|-4|3)$  zwar auf der Ebene, aber nicht im eben genannten Parallelogramm liegt.

3. Gegeben sind die Punkte  $A(3|0|3)$ ,  $B(6|16|5)$ ,  $C(0|4|5)$  und  $D(4|-3|2)$ .

Warum kann man mit dem sog. Spatprodukt ( $\rightarrow$  grund119.pdf)  $(\vec{AB} \times \vec{AC}) \circ \vec{AD}$  prüfen, ob die Punkte  $A, B, C, D$  in einer Ebene liegen?

Was bedeutet dies im Fall der hier gegebenen Punkte für die lineare (Un-?)Abhängigkeit der Vektoren  $\vec{AB}, \vec{AC}$  und  $\vec{AD}$ ?

4. Gegeben ist die hier dargestellte Ebene  $E$ .

- Geben Sie eine Gleichung von  $E$  an.
- Spiegeln Sie die Punkte  $A_1(-6|0|0)$ ,  $A_2, A_3$  am Punkt  $Z(0|2|0)$  und stellen Sie damit die Gleichung der gespiegelten Ebene  $E'$  auf.

Tipp: Mögliche Vorgehensweise zum Spiegeln der Punkte:  $\vec{ZA'_1} = \vec{A_1Z}$  mit „Spitze minus Fuß“ nach  $A'_1$  auflösen.

